

Gruppenarbeiten erfolgreich organisieren

Grundprinzipien

- **Klare Kommunikation:** Etablieren Sie Kanäle für offene und ehrliche Kommunikation.
- **Definierte Rollen:** Handeln Sie am Anfang aus, wer was und wie macht. Eine Person sollte die Gruppe nach Außen (z.B. LV-Leitung) vertreten.
- **Verantwortlichkeit:** Jede Person nach seinen/ihren/deren Möglichkeiten, jedoch vereinbart ist vereinbart
- **Respekt:** Schätzen Sie unterschiedliche Meinungen und Hintergründe.

Die Phasen einer Gruppe nach Tuckman:

Sich neu formende Gruppen gehen mit großer Wahrscheinlichkeit durch eine Reihe von Phasen:

1. Forming: Orientierung und Aufbau von Beziehungen
2. Storming: Konflikte und Meinungsverschiedenheiten treten auf
3. Norming: Entwicklung von Normen und Werten
4. Performing: Effektive Zusammenarbeit
5. Adjourning: Auflösung der Gruppe

Nutzen Sie folgende Leitfragen in der Forming-Phase und diskutieren Sie diese in der Gruppe:

- Was kann ich besonders gut/wo liegen meine Stärken?
- Was kann ich nicht so gut/wo liegen meine Schwächen?
- Was ist mir bei Gruppenarbeiten besonders wichtig (z.B.: Pünktlichkeit, viel/wenig Kommunikation, welche Art von Kommunikationskanal...)
- Was geht mir „gegen den Strich“/was halte ich überhaupt nicht aus?

Gehen Sie respektvoll mit individuellen Stärken und Schwächen um! Nutzen Sie diese Informationen um einen Weg zu finden, gut miteinander arbeiten zu können, indem Sie die Stärken und Vorlieben der Mitglieder der Gruppe nutzen.

¹ Tuckman, B.W. Developmental sequence in small groups. Psychological Bulletin , 1965, 63(6), 384-399.